

Liebe InterviewteilnehmerInnen,

zu Studienzwecken möchte ich Ihnen ein paar Fragen zum Thema „Heimat“ stellen. Mich interessiert insbesondere, wie Sie nach der Migration, Ausreise oder Auswanderung aus ihrem Herkunftsland den Begriff *Heimat* definieren oder beschreiben.

1.) Zur Person: männlich weiblich Alter:
Nationalität: Volkszugehörigkeit:
Geboren in: Einreisedatum nach Deutschland:
Wo sind Ihre Eltern aufgewachsen? Mutter: Vater:

2.) Wie würden Sie im Nachhinein Ihren Schritt der Migration beschreiben? Was hat die Migration neben dem Wechsel der Kultur bei Ihnen oder Ihrer Familie noch ausgelöst?

3.) Was ist Ihre Heimat? (Mehrfachankreuzungen möglich)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> ein Dorf | <input type="checkbox"/> die Kindheit |
| <input type="checkbox"/> eine Stadt | <input type="checkbox"/> Familie und Freunde |
| <input type="checkbox"/> eine Landschaft | <input type="checkbox"/> Arbeit |
| <input type="checkbox"/> ein Sprachraum | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> ein Haus oder eine Wohnung | <input type="checkbox"/> |



4.) Was lieben sie an Ihrer Heimat besonders? (Mehrfachankreuzungen möglich)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> die Landschaft | <input type="checkbox"/> Erinnerungen an Ihre Kindheit |
| <input type="checkbox"/> das Brauchtum | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> dass Sie dort ohne Fremdsprache auskommen | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Familie und Verwandte | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> dass Ihnen die Leute ähnlich sind in ihren Gewohnheiten | |

5.) Wenn Sie weiter über Heimat nachdenken? Was bedeutet Heimat für Sie noch?

**6.) Empfinden Sie Deutschland evtl. als Ihre zweite Heimat? Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, wie haben Sie es geschafft, dass Sie sich hier heimatlich fühlen?**



7.) Haben Sie Heimweh nach der ersten Heimat?

Wann merken Sie das am deutlichsten und woran merken Sie das?

8.) Wieviel Heimat brauchen Sie?

9.) Angenommen, Sie sind weder in der ersten Heimat noch in der zweiten Heimat richtig heimisch. Was machen Sie mit diesem Unterschied bzw. dieser Unsicherheit?



10.) Was hat Sie heimatlos gemacht? (Mehrfachankreuzungen möglich)

- | | |
|--|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> wirtschaftliche Gründe | <input type="checkbox"/> Krieg |
| <input type="checkbox"/> Vertreibung aus politischen Gründen | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Vertreibung aus ethnischen Gründen | <input type="checkbox"/> |

**11.) Gesetzt den Fall, Sie wären in Ihrer ersten Heimat verfolgt, verhasst oder diskriminiert:
Zweifeln Sie deswegen an Ihrer Heimat?**

12.) Welche Sprache sprechen Sie überwiegend? Welche noch? In welcher Sprache denken Sie?

13.) Können Sie sich überhaupt ohne Heimat vorstellen?



14.) Was denken Sie, welche Heimat haben Ihre Kinder?

15.) Glauben Sie, Ihre Kinder werden dauerhaft in Ihre alte Heimat zurückkehren?

**16.) Ein bekannter deutscher Sänger, Herbert Grönemeyer, hat gesagt:
„Heimat ist kein Ort. Heimat ist ein Gefühl“. Was denken Sie darüber?**

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Wenn Sie Fragen haben, bin ich gerne zum Gespräch bereit.**

